

Jahresbericht 2024 des Geschäftsführers

Nach den Wirren der vergangenen Jahre war es äusserst erfreulich, dass sich 21 (!) Clubmitglieder zur GV 23 eingefunden hatten und sogleich auch die beantragten Statutenänderungen genehmigten. Damit war der Schritt gemacht, den Club neu aufzustellen und somit seine Zukunft zu sichern. Auch der Entscheid, ins dreiteilige Produktionsteam der Musical-Eigenproduktion „What now, Nuns“ der Musikschule Prättigau einzusteigen und das Projekt mit einem Defizitbeitrag von CHF 13'000.- zu unterstützen, brachte die Aufbruchstimmung zum Ausdruck. Herzlichen Dank den anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen und den Mut, diese Produktion mitzutragen.

Musical-Eigenproduktion „What now, Nuns“

Nachdem die Finanzierung gesichert und das Team zusammengestellt waren, konnten die Vorbereitungsarbeiten sowie der Probenzyklus für die letzte grosse Musical-Eigenproduktion der MSP unter der Leitung des Geschäftsführers Mitte Februar aufgenommen werden. Das Produktionsteam sowie die Mitwirkenden erwarteten äusserst intensive, aber unglaublich tolle und befriedigende Probenmonate. Dem Aufruf des Geschäftsführers zur Mithilfe an der Musicalbar folgten – ganz nach dem Motto unsers Clubs – ganze 30(!) Clubmitglieder. Damit konnte der Projektleiter den Betrieb und die Verantwortung für den Barbetrieb bei den sechs Aufführungen im vergangenen Oktober abgeben, was eine grosse Erleichterung war. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die das Projektteam an der Bar unterstützten.

Auch die letzte grosse Musical-Eigenproduktion unter dem Geschäftsführer war wieder ein grosser Erfolg. Alle sechs Aufführungen waren (z.T. mehr als) ausverkauft und das Publikum sowie die Mitwirkenden restlos begeistert. Erfreulich auch die Tatsache, dass es noch einmal gelang, über hundert Mitwirkende in einer so grossen Produktion zusammenzuführen und jede/jeden dort einzusetzen, wo die individuellen Qualitäten gefragt waren. In einer zunehmend von Individualismus geprägten Zeit ist das keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso mehr darf der erfolgreiche Projektausgang als starkes Zeichen betrachtet werden, der momentanen gesellschaftlichen Entwicklung etwas entgegengesetzt zu haben. Da ist es vielleicht nur gerecht, dass die Produktion einen finanziellen Gewinn abwarf, so dass auch unser Club einen namhaften Beitrag zurückerhält.

Wie weiter?

Auch wenn «What now, Nuns» die letzte Grossproduktion des aktuellen Schulleiters war, sind in den nächsten fünf Jahren noch kleinere Projekte geplant. Der Grundgedanke der MSP, MusikschülerInnen mittel- und längerfristige Zielsetzungen sowie besondere Anreize zu verschaffen und im kulturellen Leben unserer Talschaft präsent zu sein, bleibt zumindest bis zur Pensionierung von Dieter Walser erhalten. Deshalb braucht es auch unseren einmaligen Club weiterhin, der die Projekte der MSP nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch mit tatkräftiger Unterstützung begleitet. Vielleicht gelingt es 2024, wieder einmal einen gemeinsamen Clubausflug zu organisieren und damit den Zusammenhalt ausserhalb eines Projektes zu stärken.

Zum Schluss möchte ich euch allen herzlich für die tatkräftige Unterstützung, das Vertrauen sowie für euer Wohlwollen danken. Als Schulleiter ist es ein besonderes Privileg, auf einen Verein wie den musiClubplus zurückgreifen zu können. Ein Verein, der vor bald 20 Jahren aus der Projektarbeit für die Projektarbeit gegründet wurde und der Musikschule Prättigau zu einer besonderen Ausstrahlung verholfen hat.

Dieter Walser
Geschäftsführer

Klosters, anfangs Februar 2024